



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<http://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

05.04.2012

Smartphones für Jugendliche: Vorgänger-Modelle als preiswerte Alternative

Bei Ausstattung auf schnelles Internet und Betriebssystem achten

Berlin/Göttingen – Es soll modern aussehen, einen Internetzugang haben, Spielmöglichkeiten bieten und Schnappschüsse machen können: Der Smartphone-Boom ist längst auch bei den Jugendlichen angekommen. Doch welches ist das richtige Modell, wenn das Taschengeld begrenzt ist und die Eltern nicht bereit sind, mehrere hundert Euro für ein Telefon auszugeben? "Wenn Jugendliche sich ein Smartphone wünschen, muss es nicht das allerneueste 500- oder 600-Euro-Gerät sein. Es kommen so schnell neue Geräte auf den Markt, dass eben noch brandaktuelle Modelle schnell zum Vorgänger einer Neuerscheinung werden. Dadurch unterliegen sie oft einem starken Preisverfall, bieten aber gleichzeitig eine aktuelle Ausstattung", sagt Ralf Trautmann vom Onlinemagazin www.teltarif.de. Einige Smartphones kommen auch gleich als günstige Einsteiger-Geräte auf den Markt. Ab rund 100 Euro, teilweise auch noch günstiger, gibt es derzeit beispielsweise das Huawei Ideos X3, das HTC Explorer oder das Samsung Galaxy Y.

Wer ein günstiges Gerät ins Auge gefasst hat, sollte darauf achten, dass es einen schnellen Internetzugang per HSDPA sowie WLAN bietet. Auch GPS zur Lokalisierung des Standortes per Satellit - etwa für Navigationsdienste - gehört zu einer aktuellen Ausstattung. "Wer die allseits beliebten Apps nutzen möchte, greift besser auf ein Gerät mit einem der großen Betriebssysteme zurück. Neben iOS, das es nur auf dem teuren iPhone gibt, sind das in erster Linie Googles Android und Windows Phone", sagt Trautmann. Läuft das Gerät dagegen mit einer Eigenentwicklung des jeweiligen Herstellers, ist meist nur eine sehr geringe Anzahl an Apps verfügbar oder die Installation ist recht umständlich.

Damit das neue Smartphone nicht zur Kostenfalle wird, ist ein passender Datentarif notwendig. "Wer das mobile Internet nutzen möchte, bucht auf Grund der günstigen Preise von monatlich 7,50 bis 10 Euro am besten eine Flatrate", sagt Ralf Trautmann. Die gibt es zum Beispiel für viele Prepaid-Tarife, die zusätzlich günstige Konditionen zum Telefonieren und SMS-Schreiben bieten.

Eine Auswahl an gut ausgestatteten Smartphones für 100 bis 300 Euro gibt es unter www.teltarif.de/smartphone-schnaepchen.

Über teltarif.de Onlineverlag GmbH

teltarif.de ist bereits seit Beginn der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes 1998 einer der führenden unabhängigen Informationsdienstleister und Vergleicher (Quelle: IVW, Februar 2012). Neben tagesaktuellen News und zahlreichen Ratgebern informiert zudem ein wöchentlicher, kostenloser E-Mail-Newsletter über das Geschehen auf dem Telekommunikationsmarkt.

Download unter: <http://www.teltarif.de/presse/2012.html>



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<http://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

05.04.2012

Informationen für Journalisten

Gerne können Journalistenkollegen bei Telekommunikationsthemen auf das Expertenwissen von teltarif.de zurückgreifen, zum Beispiel um ihre Artikel mit Tariftabellen oder Ratgeberinhalten zu untermauern. Hierfür stehen die Experten von teltarif.de interessierten Medien sowohl bei der inhaltlichen Gestaltung von Berichten als auch als Interviewpartner zur Verfügung. Darüber hinaus bietet teltarif.de Medienpartnern kostenlose Tariftabellen und weitere Informationen zum Download und Abdruck in Zeitungen oder Zeitschriften:

<http://www.teltarif.de/presse/> bzw. <http://www.teltarif.de/intern/printpartner.html>

Rückfragen und Interviewwünsche richten Sie bitte an:

teltarif.de Onlineverlag GmbH,
Brauweg 40, 37073 Göttingen
Martin Müller, Rafaela Möhl
Tel: 0551 / 517 57-23, Fax: 0551 / 517 57-11
E-Mail: presse@teltarif.de